

3. Juni 2022

Arbeiten an Ortsdurchfahrt Ruprechtshofen Ost im Zuge der Landesstraße L 105 gehen weiter

Beitrag für mehr Verkehrssicherheit und schöneres Ortsbild

Landesrat Ludwig Schleritzko hat kürzlich den offiziellen Baubeginn für die Weiterführung der Neugestaltung der Landesstraße L 105 im Ortsgebiet von Ruprechtshofen vorgenommen und betonte: „Rund 20 Prozent des NÖ Straßennetzes sind Ortsdurchfahrten. Das Aussehen unserer Orte wird in ganz entscheidendem Ausmaß von den Straßen geprägt. Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern.“

Neben der schadhaften Fahrbahn der Landesstraße L 105 waren auch die Nebenflächen im Bereich der Ortsdurchfahrt von Ruprechtshofen sanierungsbedürftig. Im Vorjahr wurden die Arbeiten vom Ortsteil Schlatten bis zum Gemeindeamt bei der Kreuzung mit der Bahnhofstraße und dem Hauptplatz (Ruprechtshofen West) durchgeführt. Kürzlich haben die Arbeiten für den Abschnitt Ruprechtshofen Ost vom Gemeindeamt bis zum Ortsende begonnen. Im Vorfeld wurden im Vorjahr seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen diverse Einbautenverlegungen wie Wasserleitung, Strom und Lichtwellenleiterverrohrungen durchgeführt. Im heurigen Jahr werden Schadstellensanierungen an der L 105 vorgenommen und mit den Sanierungen der Nebenflächen und der Entwässerungseinrichtungen begonnen. Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer werden rund 850 Quadratmeter Gehsteige saniert bzw. wo es die örtlichen Verhältnisse zulassen, neu errichtet. Die Entwässerung wird den neuen Gegebenheiten wieder angepasst, sowie diverse Kanaldeckeln und Einlaufgitter erneuert. Die Arbeiten an den Nebenflächen werden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in halbseitiger Bauweise ausgeführt.

Im Sommer 2023 wird dann abschließend der neue Fahrbahnbelag aufgebracht, wobei die Fahrbahn in einer Breite von bis zu 6,5 Metern ausgeführt wird. Die Arbeiten führen die Straßenmeisterei Mank und Bau- und Lieferfirmen der Region durch. Mit der Gesamtfertigstellung ist zu Schulbeginn im September 2023 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 310.000 Euro, wobei etwa 110.000 Euro vom Land und rund 200.000 Euro von der Marktgemeinde Ruprechtshofen getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at